

Zimmerei (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Zimmerer/Zimmerinnen stellen Holzkonstruktionen und Holzbauten aller Art her. Sie fertigen Dachstühle, Treppen, Decken, Wandverkleidungen, Fußböden oder Beton- schalungen für Betonwerksteile an. Außerdem stellen sie Bauteile von Fertigteil- häusern her, montieren sie am Einsatzort und isolieren die Bauteile mit Wärme-, Schall- oder Brandschutzplatten. Zimmerei- fachleute lesen die Werkpläne und ermit- teln den Materialbedarf der Werkstücke. Sie wählen die entsprechende Holzart aus, schneiden die Holzteile zurecht und verbin- den sie durch Nageln oder Zapfenverbin- dungen.

Zimmerer/Zimmerinnen arbeiten in Werk- stätten und auf Baustellen mit Berufskol- leginnen und -kollegen sowie mit verschie- denen Fach- und Hilfskräften des Bauwe- sens und des Holzbauzusammen.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbil- dung** (= Duale Ausbildung). Vorausset- zung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Hölzer und andere Werkstoffe (Bau- und Bauhilfsstoffe) auswählen, lagern und pflegen
- Baustellen einrichten: Arbeits-, Schutz- und Tragegerüste und Absperrungen bauen
- Holzkonstruktionen entwerfen und berechnen
- Balken, Bretter, Platten abmessen und zuschneiden; dazu Holzbearbeitungsmaschi- nen bedienen
- holzbearbeitende Verfahren anwenden wie z. B. Sägen, Bohren, Schneiden, Stemmen, Hobeln
- die einzelnen Teile mit verschiedenen Verbindungstechniken zusammenfügen (z. B. Nageln, Dübeln, Schrauben, Zapfen, Kleben)
- für den Abbund (Übergang und Abdichtung zwischen Holzbau und Mauerwerk) sorgen
- Holzschutzarbeiten im Tauch-, Streich- und Spritzverfahren durchführen
- Bauwerke und Bauwerksteile herstellen und montieren (z. B. Dachstühle, Wand- und Treppenkonstruktionen, Türme, Brücken) und vorgefertigte Bauteile einbauen z. B. Türen, Tore
- Unterkonstruktionen herstellen, um z. B. Gipsplatten daran zu befestigen
- Verschalungen und Verkleidungen aus Holz herstellen und Schalungen, Lattungen und Eideckungen ausführen
- Dämmstoffe zum Wärme-, Kälte-, Brand- Schallschutz einbauen
- Reparatur- und Sanierungsarbeiten an Holzkonstruktionen durchführen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- gute körperliche Verfassung
- Kraft
- Schwindelfreiheit
- Unempfindlichkeit gegen Hitze
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs- fähigkeit
- Eigeninitiative
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Kreativität
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise